

- Pressemitteilung -

B+W Grauverlaufsfilter 701 und 702: SCHNEIDER KREUZNACH stellt zwei neue Verlaufsfilter vor

BAD KREUZNACH, 23. Mai 2012.

Schneider-Kreuznach erweitert seine Filterpalette um zwei neue Modelle: den Grauverlaufsfilter 701 (50% Transmission, +1 Blende) und die Variante 702 (25% Transmission, +2 Blenden). Die B+W Grauverlaufsfilter werden häufig in der Landschaftsfotografie eingesetzt, um eine Überbelichtung des Himmels bei korrekter Belichtung des Bodens zu vermeiden. Der Effekt des Filters kann nur sehr beschränkt durch elektronische Bildbearbeitung simuliert werden, da in überbelichteten Stellen Bildinformationen in der Regel verloren sind. Die Filter sind jeweils zur Hälfte neutral grau getönt mit einem weichen Übergang in die neutrale Filterhälfte. Die drehbare Fassung ermöglicht bei festgeschraubtem Filter eine exakte waagerechte Ausrichtung. Das Glassubstrat der B+W Graufilter 701 und 702 ist eine planparallel geschliffene und feingepolierte Filterscheibe. Das garantiert eine langlebige, hochwertige optische Qualität. Mittels Dünnschichttechnik wird der Verlauf speziell aufgedampft. Die Wertangabe (Transmission) bezieht sich dabei jeweils auf den dunklen Randbereich des Filters.

Die neutralgraue Hälfte der Variante 701 mit einer Durchlässigkeit von 50% dunkelt den betreffenden Motivbereich um eine Blendenstufe ab, ohne die Farbe zu verändern. Wenn z.B. der Himmel relativ zur Landschaft zu hell ist, ist das der Idealwert für gute Wolkenzeichnung. Gleichzeitig verblasst der blaue Himmel nicht durch Überbelichtung. Aufgrund der doppelt so starken Lichtdämpfung um zwei Blendenstufen kann der Verlaufsfilter 702 zu recht dramatischen Effekten führen. Wegen des größeren Helligkeitsunterschieds ist es hier noch wichtiger, dass die Horizontlinie nicht allzu weit außerhalb der Bildmitte liegt, damit ein unnatürlicher Eindruck vermieden wird.

Die Grauverlaufsfilter sind mit einer hochwertigen MRC-Vergütung versehen. MRC (Multi Resistant Coating) vergütete Filter besitzen eine Schicht, die für eine hohe Transmission und maximale Entspiegelung sorgt. Störendes Streulicht wird eliminiert. Dadurch können brillantere Farben sowie höhere Kontraste erzielt werden. Durch die geringe Restreflexion vermeidet MRC zuverlässig Geister- bzw. Doppelbilder, die durch Rückreflexion von der Sensoroberfläche verursacht werden können. Darüber hinaus schützt MRC durch eine gesteigerte Schichthärte das Filter vor Kratzern und bewahrt somit die hohe optische Qualität. Zusätzlich ist MRC schmutz- und wasserabweisend. Das Reinigen wird einfacher.

Über die Schneider-Gruppe:

Die Schneider-Gruppe ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von fotografischen Hochleistungsobjektiven, Kino-Projektionsobjektiven sowie Industrieoptiken und Feinmechanik. Zur Gruppe gehören die 1913 in Bad Kreuznach gegründeten Jos. Schneider Optische Werke sowie die Tochtergesellschaften Pentacon (Dresden), ISK Optics GmbH (Göttingen), Schneider-Optics (New York, Los Angeles), Schneider Bando (Seoul), Schneider Asia Pacific (Hongkong) sowie Schneider Optical Technologies (Shenzhen). Hauptmarke ist "Schneider-Kreuznach". Weltweit sind etwa 660 Mitarbeiter beschäftigt, davon 360 am deutschen Stammsitz. Seit Jahren zählt die Unternehmensgruppe zu den Weltmarktführern im Bereich der Hochleistungsobjektive.

Kontakt:

Jos. Schneider Optische Werke GmbH
Wolfgang Berger
Ringstraße 132
55543 Bad Kreuznach
Tel. +49 671-601-287
Fax +49 671-601-289
BergerW@schneiderkreuznach.com
www.schneiderkreuznach.com

fishermen communications GmbH
Fabian Parusel
Kaiserstraße 61
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69-210860-0
Fax +49 69-210860-21
fparusel@fishermen.de
www.fishermen.de